

27. Februar 2026

**equal
pay**
day, -



16 % gender pay gap

equal pay every day

Unter dem Motto „**equal pay every day**“ rückt die diesjährige Kampagne in den Fokus, wie sich der Gender Pay Gap (Lohnlücke) im Laufe des Lebens entwickelt und auswirkt. Anhand der verschiedenen Lebensabschnitte wird deutlich, wie gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Strukturen die Lohngleichheit immer wieder erschweren und an welchen Stellschrauben es gelingen kann, das zu ändern.

Fakten:

Schule: Es gilt Rollenzuschreibungen aufzubrechen, um Mädchen für MINT-Berufe und Jungen für soziale Berufe zu begeistern, sowie für die Folgen von Berufs- und Lebensentscheidungen zu sensibilisieren.

Berufseinstieg: Frauen wählen häufiger soziale oder pflegerische Berufe, die unterfinanziert sind. Aus MINT-Berufen steigen sie oft wieder aus, da die Arbeitskultur stark männlich geprägt ist.

Familienphase und Lebensmitte: Mit der Geburt von Kindern reduzieren häufiger Frauen ihre Arbeitszeit und geraten dadurch ins berufliche Abseits.

Ende des Berufslebens: Teilzeit und lange Erwerbsunterbrechungen verringern die Rentenansprüche. Altersarmut ist weiblich.

„Ich verdiene mehr! - Gehaltsverhandlungen für Frauen“ Kostenfrei
Mittwoch, 11. Februar 16.00 – 17.30 Uhr Online mit Kathrin Schmitt
Einwahllink: [Angeklickt & Durchgeblickt | Bundesagentur für Arbeit](#)



Beflaggung mit roten Equal Pay Day Fahnen ab dem 23. Februar
Die Farbe **Rot** steht für die **roten Zahlen** in den Geldbeuteln der Frauen!

Unterricht in den 9. Klassen der St. Ursula Realschule und dem Wirsberg Gymnasium zum Thema Equal Pay

Informationsstand Oberer Markt vor dem Falkenhaus
„Equal Pay Day – Tag der Lohngerechtigkeit“

Freitag, 27. Februar 2026, 11.30 – 13.00 Uhr Informationsstand
auf dem Oberen Markt mit süßer Überraschung

„Über Geld spricht Frau doch“ Kostenfrei
Donnerstag, 05. März 2026 20.00 – 21.30 Uhr Online mit Jennifer Rentsch
Einwahllink:



„Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten“ Kostenfrei
Donnerstag, 23. April 2026, 19.00 – 20.30 Uhr Umweltstation Würzburg mit Renate Maltry Rechtsanwältin
Anmeldung: VeranstaltungGleichstellungsstelle@stadt.wuerzburg.de

Das Würzburger Bündnis zum Equal Pay Day stellt sich vor:

Gleichstellungsstelle der Stadt Würzburg,
Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und
Frauenorganisationen (AWF), CSU Würzburg Stadt, Zonta
Club Würzburg, Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFOB),
Grüne Würzburg Stadt, Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer Frauen (AsF), Katholische
Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Die Linke, Ver.di Würzburg,
Deutscher Gewerkschaftsbund Würzburg (DGB), Agentur für
Arbeit, ZONTA Club Würzburg Electra,
Gleichstellungsbeauftragte der Julius-Maximilians-
Universität

Kontakt:

Gleichstellungsstelle Stadt Würzburg
Marktplatz 9
97070 Würzburg
Telefon: 0931 37 3568
Instagram: gleichstellung_wue

